

Versteigerung mit Personenbeförderung von Vermögen... 9. 5. Abends (Frankfurt, Danzig)...

Grosses Concert

zum Besten der Beethoven-Stiftung im alten Theater zu Leipzig, am Abend den 7. December 1872

Unternehmer: Commissionsrath Rob. Metz, Grossh. Sachs. Hofmusikalienhändler... Dirigenten: Die Herren Joachim...

Programm

I. Theil. Overture (neu) zum 50jährigen Ehebellen des schlesischen Königspaars, componirt von Julius Riets...

Auction-Bekanntmachung

In dem an der Bismarck'schen Straße unter Nr. 3 in Flögwig gelegenen, zur Adolph Meyer'schen in Leipzig Concursmasse gehörigen Grundstücke...

Auctionsbekanntmachung

Von dem unterzeichneten Gerichte soll Freitag den 13. December 1872 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr...

Bekanntmachung

Die Lieferung des Brennholzes für die hiesige Militär-Bäder, wozu ca 75 Kubikmeter feines Scheitholz...

Bekanntmachung

Die sämtlichen bei hiesigem Proviant-Amt vorkommenden Fuhrer von und nach den Bahnhöfen...

Auction

Spielwaren u. Weihnachtartikeln Nicolaistraße 31, Blauer Hekt, täglich Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Auction

Heute Sonnabend den 7. December versteigere ich in meinem Geschäftsbüro Brühl 75...

Wie alljährlich halte ich auch in diesem Jahre eine große

Weihnachtswaren-Auction hier in Gotha

ab und finden darin Waaren aller Art guten Abfag. Bis zum 10. d. Mts. nehme noch alle Waarenangebote dazu an.

Auction

den 8. d. Nachmittags 1/3 Uhr wird in der Restauration des Herrn in Lindenau, Ecke der Lützener Straße...

Rumänische Eisenbahnen-Actien-Gesellschaft

Subscription auf Stamm-Prioritäts-Actien. Den Actionairen und denjenigen Subscribenten, welche nicht Actionaire sind...

Rumänische Eisenbahnen-Actien-Gesellschaft

Ottermann, Nitze. Festgeschenk aus dem Verlage von Ed. Wartig in Leipzig...

Die Harse im Sturm

Erinnerungen an unsere große Zeit. Von Friedrich Hofmann. Zum Besten einer Weihnachtsfestgabe für die Wittwen und Waisen unserer Krieger.

Wie bisher

so liefern auch in diesem Jahre die besten und beliebtesten Jugendchriften u. Bilderbücher zu bedeutend ermäßigten Preisen...

Hermann Schmidt jun.

Ich liefere z. B.: Hoffmann's Jugendfreund für 1872. Jugend-Album für 1872. Rur 1 1/2 Ngr. Sumbert, Lächter-Album. Neuester Band. Rur 1 1/2 Ngr.

LEIPZIGER THEATER- & INTELLIGENZBLATT

ABONNEMENT PRO MONAT 6 NGR. INSERATE PRO ZEILE 1 NGR. Brietmarken

Als elegantes Weihnachts-Geschenk empfehle ich:

Musik-Album

Enthaltend 20 verschiedene Musikstücke für das Pianoforte. (Groß Quart Format.) In elegant verzierter Mappe.

1870-71. Das ganze Deutschland

Ein Gedent-Album in 50 Photographien der hervorragenden Oerterführer etc. Ein photographisches Prachtwerk. Elegant in ganz Leder gebunden, mit Goldschm., reicher Deckenvergoldung...

Deutsche Kunst

in Bild und Lied. Original-Beiträge deutscher Dichter, Maler und Tonkünstler. Herausgegeben von H. Träger. Mit vielen Bildern in Delcolorben- und Tonbrud. Nur Kunstblätter.

Interessant! Pikant!

Aber decent gehalten. Die Physiologie des Weibes. Mit 58 Holzschn. 7. vermehrte Auflage.



100 Visitenkarten von 12 1/2 Ngr. an Postpapier u. Couv. mit Monogramm C. Mating Sammler, Hainstr. 16.

Advertisement for Rudolf Moss, Internationale Belag-Anstalt-Expeditio, featuring a logo and contact information.

Loose à 10 Ngr. zur Ulmer Wänkerbau-Lotterie, derenziehung den 16. December stattfindet, sind zu haben bei Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.

Für junge Kaufleute, Materialisten, Gewerbetreibende aller Art. Zu m. a. 2. Jan. 73 neu Beginn. Curfen i. d. einl. u. dopp. Buchhaltung, kaufm. Correspond. u. Wechselrecht, Fabrikat. u. Weinen u. Dest. v. Spirituosen...

Die bei G. Holz in Leipzig erscheinende Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipziger Bank.

Geschäfts-Übersicht ultimo November 1872.

Activa.		Passiva.	
Barvorräthe	2,612,000.	Actien-Capital	3,000,000.
Wechsel	4,529,000.	Reservefonds	300,000.
Premien	1,974,000.	Banfnoten in Umlauf	6,225,000.
Effecten	226,000.	Giro-Guthaben	171,000.
Debitoren	1,341,000.	Creditoren	697,000.

Bekanntmachung.

In der gestern hier stattgehabten Versammlung wurde die „Deutsche Unfall- u. Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig“

(Zweig-Institut der Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig) constituirt. Den Aufsichtsrath und Vorstand der Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig bilden nach der Bestimmung in §§. 42 und 55 der Statuten gleichzeitig die Verwaltungs-Organe der oben genannten Genossenschaft, und es besteht der Aufsichtsrath zur Zeit aus den Herren:

- Gustav Adolph Waldhausen in Offen, als Vorsitzendem.
- Schleimann Finanz-Rath Eugen Kühnemann in Berlin, als stellvertretendem Vorsitzenden.
- Schleimann Commerzien-Rath A. Borsig in Berlin.
- Schleimann Registrar-Rath Dr. Bruckmann in Düsseldorf.
- Commerzien-Rath Eduard von Hallberger in Stuttgart.
- Director W. Herzog in Bielefeld.
- Wilhelm Klein, in Firma: Gebrüder Klein in Dahlbruch bei Siegen.
- Alexander Kühle von Lillienstern, technischem Director der Königin Maria-Hütte in Camsdorf bei Jena.
- Dr. J. B. Moritz in Mainz.
- Berg-Director Hugo Volkmar Oppe in Zwickau.
- Director Rothschild in Stuttgart.
- Schleimann Registrar-Rath Brand-Director Seabell in Berlin.
- Commerzien-Rath L. Schwartzkopf in Berlin.
- Adolph Werther, Fabrikbesitzer in Breslau.
- Oscar Baron von Wobeser, in Firma von Wobeser & Klötze in Berlin.

Der Vorstand wird gebildet: a. von dem Director Herrn Hermann Rudolf Kleeberg in Leipzig, b. von dem Director Herrn Egon Körner in Leipzig, den 5. December 1872.

Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig. Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes: Gustav Adolph Waldhausen.

Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik (vormals Sondermann & Stier).

Die bei uns eingelaufenen Zeichnungen auf obige Actien werden voll berücksichtigt und hat die Abnahme der vollgezählten Interimsscheine, unter Anrechnung der laufenden Zinsen vom 1. October a. cr. zu 5 Proc. in der Zeit vom 9. bis 20. dieses Monats zu erfolgen.

Leipzig, 5. December 1872. Aron Meyer & Sohn.

Liebig's Fleisch-Extract. San Antonio Meat-Extract-Company, Texas. Bedeutende Preisermässigung.

Im Detail per Dose von 1/2 Pfd. fl. 4. 10, 1/4 Pfd. fl. 2. 15, 1/8 Pfd. fl. 1. 15, 1/16 Pfd. 63 kr. für grössere Consumenten 5- u. 10-Pfd.-Dosen zu noch billigeren Preisen.

Wiederverkäufer erhalten löhrenden Rabatt. Die Vorzüglichkeit der Qualität dieses anerkannt besten u. billigsten Liebig's Fleisch-Extractes wird durch die Controle des hoch. Chemikers, Herrn A. Oberdörfler in Hamburg, gewährleistet und durch Atteste der ersten wissenschaftlichen Autoritäten Oesterreichs, Deutschlands u. Dänemarks bestätigt.

General-Agentur für Europa: J. Arthur F. Meyer in Hamburg. Haupt-Depot für Sachsen bei H. F. Rivinus in Leipzig.

Stearin-Kerzen

in bekannter Prima-Qualität sind in allen Grössen wieder angekommen und empfiehlt

Autoklaphen Zoll-Pfund 11 Ngr.,

Victoria-Kerzen Pack 7 1/2 Ngr.,

Clavier- und Lustre-Kerzen à 10 Ngr.,

Leipzig, 16. Katharinenstrasse Eduard Boas, Katharinenstrasse 16.

Weihnachts-Ausstellung (vergrösserte Localitäten)

Lederwaaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.

Wilb. Kirschbaum, Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

In grösster Auswahl zu billigen Enroßpreisen.

Specialität.

Grösste Auswahl

Hermann Matzdorf

42 Reichsstrasse 42

empfiehlt

Neuheiten in

Châles und Tüchern aller Grössen und Qualitäten, Englische Reise-Decken und Plaids für Herren und Knaben, Französische Long-Châles und Grand fonds, Tisch-Decken in Tuch, Rips und Gobelin, Cachenez in Halbwolle, Wolle und Seide, Bcharpes etc. zu den billigsten Preisen.

en gros

en détail

Baschliks

für Damen und Kinder von 20 Ngr. ab,

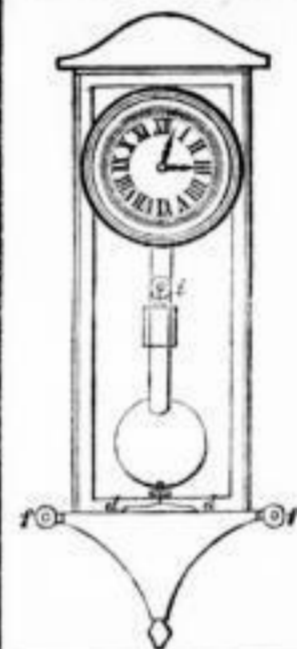
Capotten

en gros

en détail

in Sammet und Thibet, schönste Arrangements, von 20 Ngr. ab empficht

10. Petersstr. J. Danziger Petersstr. 10. Hôtel de Russie. Hôtel de Russie.



J. G. Albrecht

50 Grimma'scher Seimweg 50.

Gut assortirtes Lager von:

Herren-Uhren in Silber und Gold, und Cylinder mit und ohne Remontoir. Damen-Uhren, elegant gravirt. Regulateure in geschmackvollsten Modern. Reisewecker, Stuben- und Küchenuhren etc.

Bei reeller Waare billigste Preise unter Garantie. Hotel Stadt Dresden gegenüber.

Weihnachts-Ausstellung

Gummi-Schmucksachen in reichster Auswahl, Gummi-Spielwaaren der verschiedensten Art, Gummi-Regen-Röcke in allen Façons, Gummi-Reise- und Toilette-Gegenständen, Gummischuhen und Pelz-Stiefelletten, Gummi-Matten, Teppichen und -Läufern, Gummi-Luft-Kissen und stämmlichen chirurgischen Gummi-Waaren etc. etc.

Detail-Verkauf

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

Arnold Reinshagen,

19 Bahnhofstrasse (Eckstrasse) Ecke des Pfäfersplatzes.

Pegauer

Filz-Waaren

aus der berühmten Fabrik von Ferd. Fischer in Pegau empficht

Markt, Gustav Pinsdorf, Markt, Ecke Salzgässchen.

Elegante und höchst praktische Weihnachtsgeschenke

sind die Federhalter mit Metermass und ewigem Kalender. An den Halbeschreiber befindet sich eine klare Uebersicht der neuen Maass- und Gewichtsverhältnisse, aus welcher jeder Schreibende sich rasch und sicher orientiren kann.

Zu beziehen à Gross 5 und 6 Thaler bei E. Kallensee in Eisenach. Engros-Käufer erhalten Rabatt.

Diegen vier Beilagen und die Volkswirtschaftliche Zeitung

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Landtag.

Dresden, 5. December. In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer nimmt vor dem Eintritt in die Tagesordnung der Abgeordnete das Wort, um die erste Deputation der Zweiten Kammer bez. die Kammer selbst zu beauftragen, die in zwei hiesigen Blättern, der „Constitution“ und den „Dresdener Nachrichten“ enthaltenen unwahren Behauptungen, dass die Reichsregierung über die revidirte Städteordnung weder verzögert werde und zum Andern, dass die Kammer bis jetzt noch über keine der Dringlichkeitsgesetze definitiv abgestimmt habe, entgegen zu verfahren. Als Präsident Streitt hält es allenfalls die Angaben des Abg. Schred. über den Inhalt der Tagesordnung für die Interpellation des Abg. Ludwig: Was sind die Ursachen, welche bis jetzt die Erfüllung von den der Staatsregierung im Jahre 1868 im Reichstag erhaltenen Zusicherung, eine Reichsversammlung einzuführen, verzögert haben und weshalb die Regierung nun demnachst zur Ausführung dieser Zusicherung zu beschreiten? Staatsminister v. Herber erklärt, dass die Staatsregierung das nöthige, umfangreiche Material gesammelt habe und es an die Spitze gelangt sein werde, wie es der ständische Antrag selbst verlangt. Einem der nächsten Landtage werde die definitive Regelung der Angelegenheit beschleunigt zu gehen.

Das Unterfuchen, die auf Grund der in Reichstagenen Verordnungen eingeleitet worden, eingeleitet werden. Staatsminister Aehren: In letzterer Beziehung sei noch gar Nichts von der Regierung verfügt worden, da sie der Entscheidung der Kammer auf keinen Fall habe vorgreifen und nicht einseitig habe vorgehen dürfen. Was die Differenz mit dem Reichsfinanzamt, auf die der Abg. Ludwig angeht, betreffe, so sei über diese Angelegenheit folgendes mitzutheilen: der Reichsfinanzamt habe gegen die Competenzmäßigkeit einzelner Punkte in der Verordnung allerdings Bedenken erhoben. Die Staatsregierung und das Reichsfinanzamt seien darauf übereingekommen, den Bundesrath um ein Gutachten anzugehen. Im Justizauschusse desselben habe die Angelegenheit reiflicher Erwägung unterlegen und schließlich sei das Urtheil dahin ausgefallen, dass die Sache gewissen Zweifeln unterliege, so dass die ständische Regierung nach Lage ihrer Particular-Rechts-Verhältnisse immerhin einige Berechtigung zum Erlass ihrer Verordnung gehabt haben könne. Da die Angelegenheit durch den Erlass der Reichsfinanzamt-Ordnung für alle Theile des Reichs zum endgültigen Austrag gelangen würde, so schlug der Justizauschuss des Bundesrathes vor, von seitwärtigem Erfolg der Sache Umgang zu nehmen, und der Bundesrath hob diesen Vorschlag zum Beschluß.

Abg. Haberhorn rief den Antrag ein, die Kammer möge durch ihren am 3. December gehaltenen Beschluß, welcher die Verfassungsmäßigkeit der Verordnung anerkennend, die vorliegende Angelegenheit für erledigt erklären. Es sprachen noch die Abg. Stiebermann, Streitt, Kündig, Staatsminister Aehren, welcher die bemerkenswerthe Erklärung abgab, dass die Regierung durch den zustimmenden Beschluß der Ersten Kammer zwar nicht an der Durchführung der Verordnung und der Aufhebung ihrer Wirkung gebindert sei, dass jedoch die schuldige Rücksichtnahme auf jeden Beschluß der Ersten Kammer die Regierung veranlassen müsse, vor der Durchführung der Verordnung die Erste Kammer wieder zu hören, Referent der Resolution auf Grund der heute gesungenen Verhandlung adoptirt, die Regierung verweigert aber aufmerksam machen zu müssen glaubt, dass, wenn sie auch erklärt habe, der Bundesrath hätte die Verordnung nicht für rechtsverfassungswidrig erklärt, dem Bundesrath hierüber nicht allein die Berathung und Entscheidung zuzustehen, sondern dass auch der Reichstag hierin mitsprechen, und erbitte Referent der Minorität Petri.

Ein Königl. Decret betrifft die Bezahlung mit dem für die Badenstadt in Eßler nicht zugewiesenen Areal des dortigen Rittergutes. Es wird der Antrag an die Ständevorversammlung gestellt, dass sie sich damit einverstanden erkläre, dass circa 94 Acker Land dem Domainenfonds um die ausgesetzten Waldgrößen zur Waldkultur überwiesen werden. Mit einem an die Kammer soeben gelangten Decret schließt der Anfang zu der vom Minister des Innern neulich angeordneten Kanalarbeitung von Wohnungen an die Staatsbeamten gemacht werden zu sollen. Das Decret betrifft den Verkauf eines Hauses in Plauen im Voigtlande, in welchem der dortige Amtshauptmann und dessen Expedition untergebracht werden sollen. Für den Verkauf wird die Bewilligung der Summe von 16191 Thlr. verlangt.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der ungeliebte Paarschub in Berlin ist noch immer der Gegenstand der Unterhaltungen und der Leitartikel. Die liberalen Blätter betonen dabei mehr oder minder mitsamtlich das Ungenügende der Maßregel; indessen hat die liberale Partei doch immer einen Sieg erfochten, wenn auch keinen so vollständigen, wie sie gehofft. Das Durchgehen der Preisordnung durch das Herrenhaus kann nicht bezweifelt werden, denn wenn man auch berechnet, die Reichthümer des Herrenhauses gegen die Preisordnung sei 100 gegen 64 gemessen und so würden die 64 zusammen mit den 25 neuen Paars noch immer in der Minorität bleiben, so ist diese rein arithmetische Rechnung ohne Zweifel falsch. Man erinnert sich an die scherzhaftige Frage: „Wenn neun Sperlinge auf dem Dache sitzen und man schließt einen weg, wie viele bleiben sitzen?“ Wer antworten wollte „acht“, würde sicherlich im Irrthum sein. Auch die sonst so trutzigen Paars werden gewiss eingestrichelt sein, um ihre Opposition mit dem alten Logos zu erneuern. Ihre Stimmung ist jetzt aber wesentlich anders, wie sie aus dem Leitartikel der Kreuzzeitung: „Abschied vom Herrenhaus“, hervorgeht. Graf Eulenburg wird übrigens schwerlich im Stande sein, seine Vorlage selbst zu verteidigen; die Folgen seines Unfalls sind noch nicht abgesehen. Ex-habte am Samstag bei seiner Konferenz mit dem Könige den Antrag erhalten, sich zunächst über die Stimmung des Herrenhauses zu informieren und zu diesem Zweck eines der bedeutendsten Mitglieder dieses Hauses, den Staatsminister a. D. v. Bernuth, aufzusuchen. Beim Verlassen der Wohnung desselben hat der Minister einen unglücklichen Händstreich und stürzte die Treppe hinab, wobei er sich arg, hoffentlich nicht auch innerlich, beschädigt hat. Er liegt mit geschwellenem Kopfe auf dem Sopha.

Der Stadtrath von Luzern hatte dem Professor Reinfens aus Dresden gefastet, in der Franziskanerkirche einen altkatholischen Vortrag zu halten; diese Erlaubnis wurde jedoch von dem Regierungsrathe wieder aufgehoben. Die Royaltheologen und Canonisten des Staats-Secretariats des heil. Stuhles sind in diesem Augenblicke mit einer wichtigen Frage beschäftigt, nämlich „ob der Papst sich für verpflichtet halten müsse, die mit auswärtigen Staaten abgeschlossenen Concordate zu revidiren“. Papst Piquant als Organ der Jesuiten und die Papale im Namen der französischen Ultramontanen, die

An die P. T. Actionnaire

der

Mährisch-Schlesischen Centralbahn.

Die am 29. October d. J. abgehaltene erste ordentliche General-Versammlung der Actionnaire der Mährisch-Schlesischen Centralbahn hat beschlossen, zum Zwecke der Durchführung des Baues und zur Inbetriebsetzung der Eisenbahnlinie **Troppau-Wiarapass** (Landesgrenze gegen Trentschin), eventuell **Troppau-Weißwasser**, den Gesellschaftsfonds durch Ausgabe von **45,000 Stück Actien à fl. 200 ö. W.** in **Silber** zu vermehren, und ausserdem die Emission von weiteren **45,000 Stück Prioritäts-Obligationen à fl. 300 ö. W.** in **Silber** vorzunehmen.

Diese General-Versammlung hat ferner beschlossen, den **Actionairen der Mährisch-Schlesischen Centralbahn das Bezugsrecht** auf die Actien und Prioritäts-Obligationen der neuen Emission in der Art einzuräumen, dass vorläufig den Actionairen der Bezug **je Einer neu emittirten Actie auf eine Actie der alten** Emission freigestellt werde, das Bezugsrecht auf die neu auszugebenden Prioritäts-Obligationen jedoch der Gesamtzahl der Actien der früheren und der neuen Emission reservirt bleibe.

In Gemässheit der von der General-Versammlung dem Verwaltungsrathe erteilten Ermächtigung und in Folge der unterm 22. November 1872, Z. 18116, herabgesetzten hohen Ministerial-Genehmigung werden nunmehr die vorerst neu zu emittirenden **45,000 Stück Actien** den P. T. Actionairen zum Bezuge eingeräumt, und wird der Emissionspreis hiefür auf

fl. 139 österr. Währung in Papier-Valuta per Actie

Die Actien der Emission des Jahres 1872 lauten gleichfalls auf fl. 200 ö. W. Nominale in Silber oder 133 1/3 Thaler Preuss. Conrant und werden vom Tage der Eröffnung der Linie **Troppau-Wiarapass** (Landesgrenze gegen Trentschin) bezüglich der Verzinsung den Actien der alten Emission gleichgehalten werden. **Bis zur Eröffnung des Betriebes der Strecke Troppau-Wiarapass (Landesgrenze gegen Trentschin) werden die Actien der neuen Emission von der Mährisch-Schlesischen Centralbahn mit 5 Percent, d. i. Fünf Hundert in Silber ohne jeden Abzug verzinst.**

Die P. T. Actionaire, welche von dem ihnen auf obige Actien zustehenden Bezugsrechte Gebrauch machen wollen, werden demnach eingeladen, dasselbe innerhalb der Frist **vom 3. bis incl. 17. December 1872** u. zw.:

- in **Wien** bei der **Union-Bank,**
- in **Wien** bei der **Haupt-Cassa der Mährisch-Schlesischen Centralbahn,**
- in **Triest** bei der **Filliale der Union-Bank,**
- in **Prag** bei der **Böhmischen Union-Bank,**
- in **Brünn** bei der **k. k. priv. Mährischen Bank für Industrie und Handel,**
- in **Graz** bei der **Stelermärkischen Escompte-Bank,**
- in **Lemberg** bei der **k. k. priv. Galizischen Actien-Hypotheken-Bank,**
- in **Ohmütz** bei Herrn **Paul Primavesi,**
- in **Troppau** bei Herrn **C. R. O. Schüler,**
- in **Angsburg** bei Herrn **J. J. Obermayer.**
- in **Berlin** bei der **Deutschen Union-Bank,**
- in **Breslau** bei dem **Schlesischen Bankvereine,**
- in **Breslau** bei den Herren **Gebr. Guttentag,**
- in **Dresden** bei der **Sächsischen Creditbank,**
- in **Dresden** bei Herrn **M. Schie Nachfolger,**
- in **Frankfurt a. M.** bei der **Oesterreichisch-Deutschen Bank,**
- in **Frankfurt a. M.** bei den Herren **J. J. Weller Söhne,**
- in **Leipzig** bei den Herren **Aron Meyer & Sohn,**
- in **Leipzig** bei Herrn **H. C. Plaut,**
- in **Mannheim** bei den Herren **Köster & Co.,**
- in **München** bei der **Bayerischen Vereinsbank,**
- in **München** bei Herrn **J. N. Oberndorffer,**
- in **Stuttgart** bei der **Königl. Württembergischen Hofbank,**
- in **Stuttgart** bei den Herren **Pflaum & Co.,**

Zu diesem Ende sind die betreffenden Actien nebst einer Consignation, welche die Nummern in arithmetischer Ordnung zu enthalten hat, einzureichen, und erhält der Actionair in Gemässheit des oberwähnten Beschlusses der General-Versammlung für je Eine zur Ausübung des Bezugsrechtes eingereichte Actie, Eine Actie der neuen Emission des Jahres 1872 der Mährisch-Schlesischen Centralbahn.

Bei der Anmeldung ist sofort eine Einzahlung von **fl. 30** Oe. W. per Actie, sodann eine weitere Einzahlung von **fl. 50** Oe. W. in der Zeit vom 15. bis 30. April 1873, und die Restzahlung per **fl. 59** Oe. W. in der Zeit vom 15. bis 30. April 1873 zu leisten.

Die Volleinzahlung des Emissions-Betrages von fl. 139 ist innerhalb des Termines vom 3. December 1872

Bei Zahlung der letzten Rate oder bei früher erfolgter Volleinzahlung sind die laufenden 5procentigen Actienzinsen in Papier-Valuta vom 1. Juli 1872 gerechnet bis zum Tage der Volleinzahlung mit 5 Percent pro anno vergütet werden.

Alle Einzahlungen, sowie der Bezug der Stücke haben bei jenen Stellen zu geschehen, bei welchen die Anmeldung des Bezugsrechtes erfolgt ist, und wird bei der erfolgten Zahlung des Emissionspreises und der Zinsen von der Mährisch-Schlesischen Centralbahn ausgefertigte Bezugsscheine angefolgt werden, und nach dem Empfang der geleisteten Theilzahlungen bestätigt werden.

Diese Actien sind mit ganzjährigen Coupons versehen, deren erster am 1. Juli 1873 fällig ist.

Nach dem 17. December a. c. erlischt das Bezugsrecht und kann eine Fristerstreckung in keinem Falle

verräumt werden, da sämtliche von den P. T. Actionairen der Mährisch-Schlesischen Centralbahn bis zu dem Tage nicht angemeldeten Stücke bereits anderweitig begeben sind.

Prospecte mit der Karte der neuen Bahnlinie, sowie die zur Anmeldung des Bezugsrechtes erforderlichen Consignationen werden bei sämtlichen vorerwähnten Stellen angefolgt.

Wien, am 30. November 1872.

Der Verwaltungsrath der Mährisch-Schlesischen Centralbahn.

National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig vormals *F. Jürgens.*

Eingetragen in das Handelsregister des Herzogl. Handelsgerichts zu Braunschweig am 12. November 1872

Aufsichtsrath:

- 1) **Dodekind, Gustav Hillmar**, Herzogl. Obergerichts-Advocat u. Notar in Braunschweig, Vorsitzender.
- 2) **Sohnhart, Carl**, Particulier in Braunschweig. Stellvertreter des Vorsitzenden.
- 3) **Haake, Wilhelm**, Kaufmann und Herzoglicher Hoflieferant in Braunschweig.
- 4) **Koob, Otto**, in Firma **Frossdorf & Kohn**, Kaufmann in Berlin und Leipzig.
- 5) **Lindemann, Albert**, Kaufmann in Braunschweig.
- 6) **Querner, Hermann**, Kaufmann in Braunschweig.

Direction: Friedrich Jürgens in Braunschweig.

Actien-Capital: 260,000 Thlr. in 2600 Stücken à 100 Thaler.

Die seit länger als zwanzig Jahren in Braunschweig bestehende, wohl renommirte Brauerei des Herrn **Friedrich Jürgens** unter obiger Firma in den Besitz einer Actiengesellschaft übergegangen.

Das Areal, auf welchem sich ein in der Wenden-Strasse belegen, massives und geräumiges Wohngebäude befindet, beträgt ca. 650 □ Ruthen.

Die Gebäude der Brauerei und Mälzerei, Kellereien, Malzdarre etc. sind zum grossen Theile unter Berücksichtigung aller bewährten Erfindungen der Neuzeit neu erbaut und befinden sich ebenso, wie Dampfkessel und Maschinen, in durchaus gutem Zustande.

Die Production der letzten Jahre belief sich auf **20,000 Tonnen**. Dieselbe wird, um der gesteigerten Nachfrage zu genügen, laufend, für die Actionaire mit dem 1. October c. beginnenden Geschäftsjahre sehr erheblich und demnächst weiter erhöht werden. Die Lage der Brauerei gestattet eine Erweiterung des Betriebes auf mehr als das Dreifache, und die Nothwendigkeit einer solchen Erweiterung kann um weniger fraglich erscheinen, als die Bier-Consumtion notorisch täglich einen grösseren Umfang gewinnt, und die Brauerei wegen ihres vorzüglichen Fabrikates eine der gesuchtesten ist.

Nach §. 41 der Statuten erhalten von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn zunächst die **Actionaire** eine Dividende bis zu dem eingezahlten Actien-Capitale. Der alsdann verbleibende Ueberschuss wird wie folgt vertheilt: 1) zu dem zu bildenden Reservefond mindestens 5% höchstens 10%, nach der Bestimmung der **General-Versammlung**, 2) an die Mitglieder des Aufsichtsraths **zusammen 5%**, 3) an den Vorstand und die Beamten der Gesellschaft bis zu 5%, nach Maassgabe der Anstellungsverträge, **event. nach Bestimmung der General-Versammlung**. Der Ueberschuss wird als Superdividende an die Actionaire vertheilt.

Der bisherige Besitzer der Brauerei, Herr **Friedrich Jürgens**, ist vorläufig für die Dauer von **fünf Jahren** als **Director des Instituts** gewonnen worden.

Die Brauerei mit sämmtlichen Gebäuden, Brauerei-Einrichtungen, Maschinen, Utensilien, todtem und lebendem Inventar ist erworben für den Preis von	Thlr. 360,000
Hierzu Betriebs-Capital	" 50,000
	Thlr. 410,000

Hiervon bleiben zehn Jahre mit 5% verzinslich hypothekarisch fest stehen	" 140,000
Das Actien-Capital beträgt somit	Thlr. 360,000
von welchem fest übernommen ist der Betrag von	" 95,000
und der Rest mit	Thlr. 165,000
unter nachfolgenden Bedingungen zur Subscription gestellt wird.	

Bedingungen der Subscription auf Thlr. 165,000

National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig vormals *F. Jürgens* in 1650 Actien à 100 Thaler.

1. Die Zeichnung erfolgt al pari
Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. December cr.

- in **Berlin** bei der **Wechselstuben Actien-Gesellschaft**,
- in **Braunschweig** im **Geschäftslocale der Gesellschaft**,
- in **Dresden** bei dem Bankhause **Günther & Rudolph** (Wechslerbank),
- in **Göttingen** bei der Filiale der **Thüringischen Bank**,
- in **Halle a. S.** bei dem Bankhause **Reinhold Steckner**,
- in **Leipzig** bei der **Leipziger Wechslerbank, Katharinenstr.**
- in **Magdeburg** beim **Magdeburger Bankverein, Klincksieck, Schwanert & Co.**
- in **Meissen** bei den Filialen a) der **Dresdner Wechslerbank**, b) der **Pirnaer Bank**,
- in **Nordhausen** bei der Filiale der **Thüringischen Bank**,
- in **Pirna** bei der **Pirnaer Bank**,
- in **Sebnitz** bei der **Sebnitzer Bank, Filiale der Pirnaer Bank.**

2. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in courshabenden Papieren zu hinterlegen.
 3. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnissmässige Reduction der Zeichnungen ein. Das Resultat wird öffentlich bekannt gemacht.
 4. Die Zeichner sind verpflichtet, die Actien nach erfolgter Repartition in der Zeit vom 7. bis 9. Januar 1873 gegen Vollzahlung des Nominalbetrages und 5 Procent Stückzinsen seit dem 1. October 1872 an den Zeichnungsstellen abzunehmen, wogegen die geleistete Caution zurückgegeben werden muss.
 5. Jeder Zeichner erhält über seine Zeichnung und die geleistete Caution eine Bescheinigung, die bei Abnahme der Actie zurückgegeben werden muss.
- Braunschweig, im December 1872.

Universität.

Poliklinik für Kinderkrankheiten im Jahre 1871/72.

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

Leipzig, 4. December. Unter den „Privat-...“

vor, die gleichzeitig oder zu verschiedenen Zeiten an mehr als einer Krankheit litten.

Die Hautkrankheiten bilden die stärkste Gruppe.

Die nächstgrößte Zahl Fälle stellten die Krankheiten der Verdauungsorgane...

Zu Operationen kam es in 39 Fällen, wodurch die Gesamtzahl der blutigen oder unblutigen Eingriffe...

Der Bericht giebt schließlich ein Gesamtbild der Heilthätigkeit der Poliklinik durch Zusammenstellung aller Listen, wie folgt:

Table with 2 columns: Description of cases and Number of cases.

Summa 5473 Kinder.

Stimpft wurden im Ganzen 1485 Kinder.

mithin Gesamtfrequenz 6958 Kinder.

Wie die im Bericht enthaltenen speciellen Rechnungsablässe ergeben, übersteigen die Ausgaben...

Es ist sehr zu wünschen, daß der betreffende Anstalt in reichem Maße Jahresbeiträge...

Funeralcasse der Leipziger Lehrer.

Die in der „Funeralcasse der Leipziger Lehrer“ in der letzten Zeit wiederholt hervorgetretenen Versuche...

Die Funeralcasse hat bis jetzt 2051 Thlr. Vermögen und 284 Mitglieder...

Angenommen: es geht Keiner ab (ohne gerade erst zu werden) als durch den Tod...

Passiva der Gesellschaft. Jeder erhält bei seinem Tode 70 Thlr. Dazu Zinsen und Zinseszinsen...

Activa der Gesellschaft. 1) 2051 Thlr. Vermögen, vermehrt bis zum Tode des Letzten...

Activa der Gesellschaft. 2) Beiträge, jährlich 6 1/2 Thlr. von jedem Lebenden, d. h. eine Rente...

wenn man darin r = 100/p, z = 1,0075, n = 283, d = D/100 der Rente = 1/2, nimmt, = 61,773 Thaler.

Die Summe der Renten = 78 247 Thlr. übersteigt demnach die Passiven um 9666 Thlr.

Ueberschuß. Will man diesen Ueberschuß wassersparen durch Winderzahlen nach 5 oder 10 Jahren...

Equation for calculating interest and annuity: r = 100/p * (1 - (1 + z)^-n) - 1/2 * (100/p) * (1 - (1 + z)^-n) + 100/p * (1 - (1 + z)^-n)

wenn man darin r = Gesamtzahlung der Lebenden; R = 9666 Thlr.; n = Zahl der Lebenden = Jahre x 6; p = 100 - z/100 = 99 1/2 %; z also = 1,0075 fest.

Da nach 5 Jahren 30 gestorben sein sollen, ist n für diese Rechnung = 254, da nach 10 Jahren 60 gestorben sein sollen, ist n für diese Rechnung = 224, x = Verminderung der 10 Rgr. = 1/10 ist nach 5 Jahren = 4 Pf., nach 10 Jahren = 18 Pf.

Für einen 30jährigen kosten 70 Thlr. bei der Gegenfähigkeit 1 Thlr. 17 Rgr. 9 Pf.; 80 Thlr. = 1 Thlr. 25 Rgr. 3 Pf.

für einen 40jährigen 70 Thlr. 2 Thlr. 7 Rgr. 2 Pf.; 80 Thlr. = 2 Thlr. 16 Rgr. 8 Pf.

für einen 50jährigen 70 Thlr. 3 Thlr. 24 Rgr. 5 Pf.; 80 Thlr. = 3 Thlr. 27 Rgr. 1 Pf.

Daraus ergibt sich, daß allerdings ganz gesunde junge Leute bei der Lebensversicherung billiger wegkommen als wir, Ältere nicht; daß aber ohne besondere Opfer unsererseits...

Was in vorstehender Rechnung von den jetzigen Mitgliedern rechnungsmäßig dargestellt ist, gilt natürlich auch von neu hinzutretenden Mitgliedern und ihren neuen Zahlungen und Ansprüchen.

Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig.

Leipzig, 5. December. Unter vorstehender Firma haben die Verwaltungs-Organe der „Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig“...

aus dem und vorliegenden Statut ergeben wir, daß der Zweck der „Deutschen Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig“ darin besteht...

a) die Arbeiter und Bediensteten derjenigen Unternehmer - Arbeitgeber - auf welche das Reichsgesetz vom 7. Juni 1871 Anwendung findet...

b) die Arbeiter und Bediensteten derjenigen Unternehmer, auf welche das Reichsgesetz keine Anwendung findet...

c) den Arbeitgeber ebenfalls gegen die Folgen körperlicher Unfälle zu versichern und d) den Arbeitern und Bediensteten der Unternehmer aller Art Versicherung zu gewähren...

Die Versicherung kann auf die unter a, c und d oder b, c und d aufgeführten Kategorien gemeinschaftlich, oder auf die unter a oder b, oder d aufgeführten Fälle allein geschlossen werden.

Es können beliebige Summen versichert werden, entweder für die sämtlichen Arbeiter und Bediensteten eine Durchschnittssumme pro Kopf oder für einzelne Personen oder Gruppen höhere, beziehentlich niedrigere Summen...

Die Prämien werden pränumerando - pro Anno oder halbjährlich - nach Maßgabe eines Prämien-Tarifs erhoben.

Die Versicherungsbeiträge werden lediglich mit dem Arbeitgeber geschlossen.

Die Genossenschaft vergütet in Schadensfällen (§ 19):

- 1) im Todesfälle ein Capital in Höhe der versicherten Summe; 2) im Falle der Invalidität, falls diese eine Folge körperlicher Unfälle ist...

Einige Streitigkeiten unterliegen der Entscheidung eines Schlichtergerichts, welches aus drei Genossenschaftsmitgliedern gebildet wird.

Die Unfallbranche ist von der Invaliditätsbranche vollständig getrennt und nur die Verwaltung ist eine gemeinschaftliche.

Der Aufsichtsrath und Vorstand der „Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank“ bilden gleichzeitig die Verwaltungorgane der „Deutschen Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft“.

Es steht nicht zu bezweifeln, daß dieses Zweig-Institut einen ebenso raschen und vielleicht noch größeren Aufschwung nehmen dürfte...

Die Namen der an der Spitze des Instituts stehenden Industriellen Korporation - wir nennen u. a. nur die Herren A. Borsig, L. Schwartzkopff in Berlin, Gustav Adolph Waldhausen in Essen, Ed. von Hallberg in Stuttgart...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 5. December. Köhlich wie unsere Universität in ihrem Emporblühen begriffen ist, so verhält es sich mit dem Conservatorium für Musik...

Bei den Inscribenten aus Preußen ist namentlich der Orden des Schleswig-Holstein'stens zu verzeichnen. Die Räumlichkeiten des Conservatoriums reichen bei der großen Zahl der Zöglinge kaum mehr aus...

Bei den Inscribenten aus Preußen ist namentlich der Orden des Schleswig-Holstein'stens zu verzeichnen. Die Räumlichkeiten des Conservatoriums reichen bei der großen Zahl der Zöglinge kaum mehr aus...

Immer blühter wird das Reg der sächsischen Eisenbahnen. Schon haben wieder die Bazararbeiten für eine neue Strecke Pirna-Freiberg begonnen...

Das „Journal de Florence“ theilt mit, es sei in dem Germanischen Collegium in Rom, einem Jesuitenabtelement, ein neuer Bgling angekommen...

Das „Journal de Florence“ theilt mit, es sei in dem Germanischen Collegium in Rom, einem Jesuitenabtelement, ein neuer Bgling angekommen...

Das „Journal de Florence“ theilt mit, es sei in dem Germanischen Collegium in Rom, einem Jesuitenabtelement, ein neuer Bgling angekommen...

Das „Journal de Florence“ theilt mit, es sei in dem Germanischen Collegium in Rom, einem Jesuitenabtelement, ein neuer Bgling angekommen...

haben, schwerwiegend geworden sein und sich entschließen haben, das Soldatenregiment seines Fürsten zu verlassen...

Am 1. November d. J. betrug die Bevölkerungszahl von Chemnitz 71.054 Köpfe...

Um seinen treuen und anhänglichen Arbeitern ein Zeichen seiner Anerkennung zu geben, hat kürzlich ein Fabrikherr in Großenhain...

1) Jeder männliche Arbeiter wird auf Kosten des Fabrikherrn, nachdem er fünf Jahre ununterbrochen bei ihm beschäftigt gewesen ist, mit 200 Thlr. in eine Lebensversicherungsgesellschaft eingetragt.

2) So lange der versicherte Arbeiter bei dem Fabrikherrn arbeitet, zahlt dieser für ihn die Versicherungsprämie.

3) Für jeden Arbeiter, dem die Aufnahme in die Lebensversicherungsgesellschaft versagt wird, legt der Fabrikherr dieselbe Summe, die für ihn als Prämie zu zahlen sein würde, alljährlich in die Großenhainer Sparcasse ein.

4) Den Arbeiterinnen wird, nachdem sie fünf Jahre ununterbrochen bei ihm gearbeitet, vom Fabrikherrn während der Dauer der Beschäftigung bei ihm alljährlich 5 Thlr. eingezahlt.

5) Lebensversicherungspolice sowie Sparcassenbuch werden stets in den Händen des Eigentümers, dürfen aber bei Verlust obiger Vermögensgegenstände weder verkauft noch verpfändet werden.

6) Die Sparcassen-Einlagen fallen an die Erben des Eigentümers und können nur in Ausnahmefällen mit Einwilligung des Fabrikherrn bei Lebzeiten des Eigentümers erhoben werden.

7) Die Zinsen von den Sparcassenlagen werden zum Capital geadaptet.

8) Nach Eintritt von Verhältnissen, die dem Fabrikherrn die Fortsetzung dieser Einrichtung unthunlich erscheinen lassen oder gar unmöglich machen, ist derselbe seiner Zusage für die Zukunft entbunden.

Reichardt, 4. December. Vergangene Woche fertigte unter Theilnahme der Beamten und Arbeiter eines der größten Färberei- und Appretur-Geschäfte Deutschlands das 25jährige Jubiläum seines Besitzers...

Verschiedenes.

Ueber die von Sr. Maj. dem Kaiser in Königs-Wusterhausen abgehaltene Jagd schreibt der „Staatsanwärtiger“: Das Wild war nicht eingestrichelt, wurde vielmehr in freien Treiben gejagt...

Dr. Theodor Hundt, ordentlicher Professor der Theologie zu Wadburg, ist vorigen Sonntag Abend gestorben.

Man erschrickt, wenn man die Berichte der bei Vereinen zur Prüfung und Ueberwachung der Dampfketten angestellten Ingenieure liest...

oder Mauerwerk in 37 Fällen. Diese Mängel sind nun gewiß nicht sämmtlich der Art, daß sie notwendig oder auch nur wahrscheinlich einen Unfall zur Folge haben müßten.

Die Bauern des Dorfes Schöneberg nahe bei Berlin haben in neuerer Zeit durch den Verkauf ihrer Güter und Acker zu Bauplätzen u. dergl. vortrefliche Reichthümer erworben...

Wachen und Weinen. Amerikanische Blätter, die ihr Publicum auf jede Weise und häufig auch mit total erfindenen Scenen zu erlustigen suchen...

„Eingekandt.“ Zur facilliten Berichtigung des „Eingekandt“ aus Reudnitz. „Zwischen uns sei Wahrheit“...

Dem Reudnitzer Localverein oder einem nicht genugsam unterrichteten Freunde desselben hat es in der dritten Beilage des Leipziger Tageblattes vom 24. v. M. gefallen...

Die Leipziger Lehrer. Die in neuerer Zeit fallenden Gehaltsverhöfungen der Leipziger Lehrer haben gewiß allgemeine Befriedigung hervorgerufen.

Sehen wir nach den Gründen dieser Ercheinung, so ist allerdings hervorzuheben, daß die städtischen Schulen einen bedeutenden Zuschuß aus der Stadtgemeinde bekommen...

die Eltern für ihre Kinder in Privatschulen zahlen, ist zwar ziemlich hoch; sollen die Lehrer besser als bisher gestellt werden...

Wollte man einwenden, die Lehrer dürften nur die Stunden nicht billiger geben als die Lehrer der städtischen Schulen...

Es liegt sich hierüber noch manches sagen, es genügt uns aber, die Sache in Anregung gebracht zu haben, ein näheres Eingehen mag Anderen überlassen bleiben.

„Eingekandt.“ Zwischen uns sei Wahrheit. Dem Reudnitzer Localverein oder einem nicht genugsam unterrichteten Freunde desselben hat es in der dritten Beilage...

Im Gegentheil, dieser Fortschritt wäre drei volle Jahre früher ins Leben getreten, wenn er nicht durch Verschleppung des Entwurfs einer Geschäftsordnung für den Gemeinderath...

Was im Bundesrathe, im Parlament, in der Pforte Jahre lang seit 1867 verhandelt worden war, was endlich als allgemeine Maßregel für Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau...

Als derselbe Verein nach Reudnitz 1870 den Bischoff der Telegraphen-Behörde für Telegramme nach Reudnitz beantragte...

Was bleibt nun von den Verdiensten des ehrenwerthen, aber im Ganzen doch recht unschuldigen Vereins übrig?

machen. Könnte doch in der Riste seiner Lehrtage das Verhalten in der Frage des Anschlusses an Leipzig nicht mit einer Silbe Erwähnung finden...

Eine in Berlin gewählte Lehrerin, welche mehrere Jahre in England und Frankreich lebte...

Leçons de français. Jules Camus, Königsstrasse 13, parterre.

Lessons in the French language and literature to English and Americans are given by Mr. J. Camus...

Wohnungsveränderung. Dr. med. Anton Eckstein, pract. Arzt.

Sprechstunden: Donnerstags 8-9 Uhr, Samstag 1-3 Uhr tägl.

Nur kurze Zeit. hätte mich in Leipzig zur Heilung von Augenkrankheiten...

Wipprecht, Specialist für Augenkrankheiten. Goldener Hahn, Hauptstr. 1, Zimmer Nr. 2.

Daß meine Frau von ihrem langen u. schmerzlichen von Hrn. Wipprecht durch mein Behandlung völlig geheilt ist...

Gedichte, Tafellieder, Lieder werden schnell und schön gefertigt.

Haararbeiten. sowie Uhrketten, Armbänder, Ringe u. dergl. Preise von 7½ - 10 an.

Colonnadenstr. 24 im Friseursgeschäft. Daselbst werden Frauenhaare u. dergl. höchsten Preis gefasst.

Haararmbänder, Ketten, Kette werden nach den neuesten Modellen gefertigt.

Haararmbänder u. Ketten nach Maß gefertigt. Preise 15 - 25 Thlr. an.

Haararbeiten billig. Preise von 7½ an. werden angefertigt Markt 16 (Café National).

Zöpfe. Armbänder, Ringe billig gefertigt. Garnmarktstr. Nr. 15, Friseursgeschäft.

Was wird geschmückt gefertigt. Federn gefasst. Dresdener Str. 31, dem Paraden gegenüber.

Kleider werden nach den neuesten Modellen gefertigt. Dresdener Str. 31 parterre.

Wattirte Morgenröde für Bad warm u. leicht, praktisches Reisebad. Ida Egeling, Poststr. Nr. 1, 3. Etage, Postkassa.

Pelzsachen werden gefertigt, sowie getragene umgearbeitet und saconnet Reumarkt 36, 3. Etage links H. Richter.

Alle Arten Näherei auf Maß nach den neuesten Modellen. Näheres Reichstr. 11, Paraden gegenüber.

Wäsche wird ordentlich und gut gefasst. Preis das Duzend Glödenstr. Nr. 3, 3. Etage.

Robelle werden angefertigt nach Modellen oder Angabe in der Modellfabrik von August Rose, Lindenau, Josephstr. 10.

Summischuhe werden reparirt. Poststr. Nr. 10, Hof parterre.

Brillant - Petroleum. wasserhell und wenig Geruch, 12 Pfund 1 Tlgr. empfiehlt M. Bischoff, Turnerstraße.

Wachspfeil, Christbaumlichter in Waach und Stein empfiehlt Minna Kutzschbach, Reichstr. 11.

H. Seif, 5 Gewandgässchen empfiehlt Taschentücher, Regalieren, Rahmen u. Bandarbeiten.

Prospect

zur Gründung einer Actien-Gesellschaft
unter der Firma:

Braunkohlenwerk

Borna-Lobstädt

Der bedeutende wirtschaftliche Aufschwung unserer Zeit beruht zumeist auf der Ausbarmachung der enormen Mengen fossiler Brennstoffe. Früher erregte nur die nupbarere Steinkohle größere Aufmerksamkeit und veranlaßte die Vereinigung des Capitals zu ihrer Gewinnung. Jetzt hingegen findet, nachdem sich die Steinkohle durch ein sehr ausgedehntes Absatzgebiet und durch gesteigerte Förderungskosten ungemein verteuert hat, die zwar weniger leicht erreichbare Braunkohle um so mehr Beachtung, als neue Verbesserungen der Feuerungs-Anlagen die Ausnutzung ihres ganzen Brennwerthes gestatten und in dessen unmittelbarer Nähe großer Absatzorte mit großem Gewinn abgebaut werden können.

Das unter einer Fläche von circa 840 Scheffel sächs. — circa 909 Morgen preuß. erworben worden. Nach einem Versuchsschacht und durch 8 Bohrungen ist ein bedeutendes Braunkohlen-Lager daselbst nachgewiesen worden. Dasselbe besteht aus 3 Flözen, von denen das Hauptflöz in einer Tiefe von nur circa 23 Metern eine Mächtigkeit von 15—16 Metern enthält. Die Kohle besteht aus Stückkohle von ausgezeichneter Beschaffenheit, wie solche durch die eingeholten Gutachten erwiesen ist: sie zeigt sich unzweifelhaft als eine der besten Braunkohle, welche bis jetzt in Sachsen aufgefunden worden ist. Außerdem liegt in abbaubarer Weise zwischen dem 1. und 2. Flöz ein fünf Ellen mächtiges Lager von bestem blauen Thone, welches zur Errichtung von Ziegelfabriken und Ziegeleien Veranlassung geben wird.

Die Lage dieser Kohlenfelder ist in jeder Beziehung die günstigste von allen Braunkohlenwerken, da die Entfernung von Leipzig wie auch von Chemnitz nur eine Meile beträgt und es gerade die letztere Zeit mit ihrer gewerblichen Umgegend, welche für jedes Quantum der zu fördernden Kohlen genügenden Absatz erwarten läßt. Wir führen hierunter nur an, daß die Fracht für eine Doppel-Lowry Braunkohlen von Borna bis Chemnitz circa 4 Thlr. geringer kosten wird, als diejenige einer gleichen Lowry Braunkohle nach Leipzig dahin.

Das unterzeichnete Gründungs-Comité beabsichtigt nun zur Ausnutzung dieses Areal's eine Actien-Gesellschaft unter dem Namen

Braunkohlenwerk Borna-Lobstädt

zum Gesamtcapital von 575,000 Thalern in Actien à 100 Thaler ins Leben zu rufen.

Von diesem Capitale kommen auf den Kaufpreis für das erworbene Abbaurecht nebst den bereits vorhandenen Schachtanlagen

445,000 Thaler,

zur Ausführung von 3 weiteren Schachtanlagen, sowie zur Herstellung zweier Bahngleise und für Zinsen und Betriebscapital die Summe von

130,000 Thaler

zurück zu zahlen.

Bei 4 Schachtanlagen ist auf eine Förderung von jährlich mindestens

2,400,000 Hectolitern Kohlen

zu rechnen, so daß sich der Reinertrag von obigem Förderungsquantum, unter Berücksichtigung der Förderungs- und Generalkosten und den Gewinn für den Hectoliter auf nur 15 Pfennige

120,000 Thaler

ausreicht, was einer Dividende von

20 Procent und mehr

aus dem Gesamtcapitale von 575,000 Thaler fest übernommen, so daß noch 400,000 Thaler in 4000 Actien zu vergeben sind.

Wir eröffnen hierzu am

9., 10. und 11. December 1872

in begedruckten Bedingungen eine öffentliche Subscription, mit dem Bemerkten, daß die Gesellschaft bei 3000 Stück gezeichneten Actien sich constituiren wird.

Leipzig, Zwickau, Glauchau.

Das Gründungs-Comité

durch

C. W. Hoffmann in Leipzig.

Carl Lorentz, Rentier in Glauchau. **Advocat Friedrich Grimm** daselbst.

Zeichnungs-Bedingungen.

1) Die Zeichnungsstelle befindet sich

für Leipzig bei Herren **Hoffmann, Hestler & Co.**, sowie bei der **Filiale der Geraer Bank,**

für Chemnitz bei der **Filiale der Geraer Bank** und Herrn **Fritz Dausz,**

für Zwickau bei Herren **Hentschel & Schulz,**

für Glauchau und Gera bei der **Geraer Bank,**

für Ansburg bei Herren **Heinzelmann & Co.,**

für Nürnberg bei Herrn **W. J. Gutmann,**

für Stuttgart bei Herren **Breuning & Fischer.**

2) Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Betrages baar oder in courshabenden Effecten zu hinterlegen.

3) Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Reduction der Zeichnungen ein.

4) Die Zeichner sind verpflichtet, die Interimsscheine gegen Zahlung von 25 Thalern per Stück sofort nach Constituirung der Gesellschaft an den Zeichnungsstellen abzunehmen, die geleistete Caution zurückzugeben, resp. verrechnet wird.

!!!Zum Weihnachtseste!!!

erlaube ich mir meine geehrten Kunden bei Zeiten auf die etwaige Anfertigung von Gyps-galanterie-gegenständen aufmerksam zu machen, damit die letzte Zeit keine Ueberhäufung stattfindet, und ich allen Anforderungen nachkommen kann.

Oscar Müller, Burgstraße 8.

Zum Einsetzen von Stickerien in alle vorerwähnten Galanteriewaaren sowie zur Anfertigung von Cartonnagen jeder Art, Wappen, Musterkarten etc., zum Aufkleben von Postkarten, Zeichnungen, Glacaten etc. auf Leinwand und Papier, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Leipzig und der Umgegend ganz ergebenst.

Oscar Müller, Burgstraße 8.
Galanterie- und Cartonnagearbeiter.

J. Woll.
Juwelier und Goldarbeiter, Leipzig,
Barfußgäßchen 1, gegenüber der Kaufhalle,
empfehlen sein großes Lager ausser und geschmackvoller
Gold- u. Silberwaaren,
worunter Ringe, Ketten, Medaillons, Garnituren, Silberne Tabakdosen etc.
zu bekannt billigsten Preisen.
Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein Lager Korallenketten, Korallenschmuck,
Granatschmuck und Medaillons etc. aufmerksam zu machen.
Nichtconvenirende Weihnachtsgesch. werden auch nach d. Feste umgetauscht.
Halbes Beschlöss zu Danzigen, R. von, W. von, H. von, H. von, H. von.

J. C. W. Graf,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
7 Barfußgäßchen 7
empfehlen sein Lager der gefälligen Berücksichtigung.

C. F. Gültig,
Richard Heine, Louis Heine,
Edelsteine. Gold- und Silberwaaren. Edle Metalle.
Leipzig, Thomaskirchhof No. 18.

Angekleidete Puppen
bildschön und in den geschmackvollsten Anzügen empfiehlt in grösster Auswahl und
billigst die Spielwaaren-Handlung von **Carl Thieme,**
Thomasgässchen No. 11.
Die feinsten Schreipuppen (Tänflinge)
mit den schönsten und modernsten Frisuren empfiehlt zu sehr billigen Preisen
die Spielwaaren-Handlung von **Carl Thieme,**
Thomasgässchen No. 11.
Schaukel- und Reithpferde
mit natürlichem Fell empfiehlt in solidester Waare und zu den billigsten Preisen
die Spielwaaren-Handlung von **Carl Thieme,**
Thomasgässchen No. 11.

Chales u. Tücher, Cachenez
aller Größen und Qualitäten,
vorjähriger Saison,
verkaufe en détail unter dem Kostenpreise.
Hermann Matzdorff,
42. Reichsstrasse 42.

Wegen Aufgabe meines Detail-Lagers
verkaufe ich in meinem Engros-Geschäft
deutscher und englischer Kleiderstoffe
Reichsstrasse 37
nur noch bis Weihnachten einzelne Kleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Hermann Wittner, Reichsstrasse 37.

Baschliks, Capotten und Chales
für Damen und Kinder, in Sammet, Tuch und Cachemir, sowie
Atlas-Pelerinen u. Cachemir-Umhänge
im einfachen bis reichsten Genre empfiehlt
Gustav Kreutzer, Grimm. Straße 8.

Die Hutfabrik von Franz Köst
Gaisstraße, Tuchhalle,
empfehlen ihr gut sortirtes Lager aller Arten Filz-, Stoff- und Seidenhüte unter Ver-
sicherung billiger Bedienung.

Neuheiten

in Weisswaaren-Confections,
Chemisettes, Aermel, Fichus, Kragen, Hauben, Röcke etc. Ueber-
würfe in schwarz und weiß, in Strick und Züll, sowie Ball- und Mull-Roben
den neuesten Arrangements. Point- und Applications-Arbeiten in Garnituren,
Taschentücher, Farben; Spitzen und Volants empfiehlt in großer Auswahl
Gustav Kreutzer, Grimma'sche Straße 8.

Gardinen
geflickt und brochirt in allen Breiten und Qualitäten, div. Druck und Bild-
Kleidern, Bettzüge, Bettdecken, Regligestoffe, Stickerien, Schleier, Tücher,
Epigen, Regligestoffe, Confections, Taschentücher, Herren- und Damen-
Herren- und Damencravatten, Baschliks, Steppröcke, Corsets, Weiröcke,
feine Pelerinen mit Schwan besetzt, vorgezeichnete Decken und dergleichen
empfehlen zu den billigsten Preisen
C. Morgner, Thomagässchen Nr. 8.
NB. Oberhemden nach Maß oder Probehemd werden in kürzester
angefertigt bei Obigem.

Gardinen,
sächsisches, schweizer und engl. Fabrikat, glatten und gemusterten Mull, deutsche und franz.
Corsetten, Bettdecken, weisse Röcke, Frisir-Mäntel, Lätzchen, Jäpchen, Tragebretchen, Krag-
Manschetten, Taschentücher etc. in grosser Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Gustav Köhler,
Ecke der Klostergrasse und des Thomaskirchhofs.
NB. Eine Partie schweizer Gardinen (abgepasste Fenster), sowie sächs. des-
im Stück, älterer Dessins verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Kostenprei-
D. 0.

H. W. Koch's Strohhut-Fabrik
Pätz- und Modewaaren
empfehlen geschmackvoll garnirte Damen- und Kinderhüt-, Capotten, Garnituren etc.
in grösster Auswahl, Puppenhüt-, Capotten und garnirte Puppenhüte.

Engl. Schuh-Fabrik
en gros und en détail
37. **Grimma'sche Strasse**
Das Eleganteste und Neueste für die Saison in Damen-, Herren- und Kinder-
schuhen, mit wollenem, Pelz- und Filz-Wutter, Stielein u. Stielein
mit einfachen, doppelten und dreifachen Sohlen. Alles in grösster Auswahl.
Ball-, Haus- und Salon-Schuhe
nach den neuesten u. geschmackvollsten Façons, in solider Arbeit, zu den billigsten Preisen
wasserdichte **Reitstiefel, (Kanonen-)** sowie **Kaabanstulpstiefel**
von echtem russ. Lack- und Juchtenleder empfehle zur geneigten Abnahme
F. J. Hensenich.
Reparaturen, sowie Anfertigung nach Maass, prompt u. billig

Das größte Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager,
24 Nicolaistraße 24,
empfehlen Herrenstiefel von Halbleder von 2 1/2 20 an, Schaft-
stiefeln o 2 1/2 20 an, Damenstiefeln v. 1 1/2 10 an,
ganz feine Damenstiefeln mit seb. Gummiägeln von
1 1/2 25 an, Knaben-Schuh- und Stiefelstiefeln sind
vorhanden, auch sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Reichsstrasse 45 **Das grösste Erfurter Schuhlager** **45**

45 Reichsstrasse 45
empfehlen das Neueste und Eleganteste von
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen
Stiefeln und Stiefeletten
bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den allerbilligsten Preisen
NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

H. Heinig,
Schuhwaaren-Lager
eigener Fabrik, nach Wiener Muster, empfiehlt wasserdichte
Herren- u. Damenstiefeln von russisch Juchten u. Rindleder mit
Doppelsonnen Bestellungen nach Maass werden prompt angef.
11 Nicolaistraße 11.

Die Damenschuh- und Stiefelettenfabrik
von **J. A. Friedrich,**
Grimma'sche Straße Nr. 24,
hält ihr Lager dem geschickten Publikum bestens empfohlen.

Louis Hoppe
empfehle sein
Goldwaaren-Lager
bei reeller und billiger Bedienung.
Reparaturen werden billig und
sicher ausgeführt. **Garantieren**
wird zum Fischen angenommen. **Be-**
schlüsse in Gold und Silber liegen zur
Anfertigung aus.
Katharinenstrasse Nr. 5.

Schmuck - Gegenstände,
Kette, Armbänder, Colliers, Ohrlöffel, Ohren-
ringe, Broschen, Gürtel, Hut-, Säbel-,
Fächer-, Haar- u. Kopfnadeln, Roskämme, Ohr-
stopfen und Glöden, Fingerringe, Brillen u. Prom-
enaden, kurze und lange Uhrentetten, Bor-
sten, Goldketten- u. Kettel- u. d. d. empfiehlt
zu vielen neuen Modellen in
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

**Uhren-,
Goldwaarenhandlung
Robert Mey,**
Brühl Nr. 25, St. Eöln.
Wir haben aller Sorten goldener und silberner
Uhren, billiger gold. Damenuhren,
Regulatore, Pendulen, Wanduhren,
sowie große Auswahl vor Goldwaaren,
wie und gesucht, als Armbänder, Ket-
ten, Ringe, Broschen, Boutons, Schließ-
er, Ketten, Krenze etc. zu billigen Preisen.
Wir werden daselbst Gold, Silber, Diamanten
zu hohen Preisen angenommen.

S. Schauer.
Brühl No. 36, 1 Tr.,
empfehle gute und
billige Uhren aller
Sorten unter einjähriger
Garantie.
Silberne Cylinderuhren von 4 u.
Vorne Kettenuhren von 7 u. 11.
Silberne Damenuhren von 7 u. 11.
Goldene Damenuhren von 13 u. an.
Garantie 1 Jahr.

Selbstbeschäftigungsspiele
nach Froebel's System
J. A. Schumann,
Brühl 37.

P. Scheschong,
Grimma'sche Str. No. 30,
empfehle zu
Weihnachtsgeschenken
eine große Partie
Winter-Damen-Mantel u. Jaquet-
tes à 3 1/2, 4, 5, 6 u.
Herbst, elegant garnirt, à 5, 6,
7, 8, 9 u.
Herbst à 10, 12, 14 u.
Winter-Mantel, Tunica u. Ja-
quettes zu billigen Preisen.
100 St. Winter-Jacken à 1 1/2, 1 1/2,
1 1/2 u. 3 u.
Eine Partie Frühjahrsjaquettes
zu herabgesetzten Preisen.
P. Scheschong,
Damen-Mantel-Fabr. Kant.

Nicolaistrasse 14.
C.W. Fischer.
Strumpfwarenlager
empfehle
Ketten, Strümpfe, Camisols, Pan-
talon, Hemden, Jacken, Westen,
Lätzchen, Shawls, Tücher,
Kopfwärmer, Handschuhe etc. etc.
Wir haben eine Partie rote wollen
Unterhosen für Damen
à 1 u. 2 u. 10 u.

7. Wiener Schuhwaaren. 7.



Petersstrasse 7. Petersstrasse 7.
Julius Landsberg.

Adolph Hörntzsch,
Markt Nr. 16.
empfehle wegen Ausdauer seines Leinwand, weißes Casimir und Zephyr-
wolle, auch eine große Partie 12fache Casimirwolle, vollständig sortirt, in
allen Farben nach Strain zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinr. Peters,
Grimma'scher Steintweg 3, nahe der Post,
Grösstes Wiener Schuhwaaren-Lager
für Herren, Damen und Kinder,
hält sich in Schuhwaaren jeder Art bei größter Auswahl, neuen und elegantesten Facons in
soldesten und dauerhaftesten Waaren zum Fabrikpreis anzuwenden empfiehlt.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage,
Sobmanns Hof, Gewölbe 33,
ein bayerisches Buttergeschäft eröffnet habe und empfehle
**reine bayerische Schmelz-
Butter**
in verschiedenen Sorten,
**frische bayerische Salz-
Butter**
à Pfund 11 Ngr.,
**frische Solsteiner Salz-
Butter**
à Pfund 12 Ngr., feinstes Hamburger Speisefett à Pfund 8 Ngr.
Um süssigen Zuspruch bittet
Julius Müller.

Italienische Weinhandlung
en gros & en détail
Zaninelli & Perloti.
Salzgässchen 5.

Markt Nr. 8, Bartels Hof.
Alippi's Schlummer-Punschfabrik.
empfehle
F. A. Götze.
Korbwaaren und Korb-Meubles
empfehle in größter Auswahl
Eduard Böhr.
Markt Nr. 8 im Hofe.

Von Chocolat Suchard, Neuchâtel (Suisse)
empfehlen wir neue Sorten u. d. empfehlen:
Chocolat vanille à 17 1/2 u. 18 1/2 u. 10 u.
Chocolat sante à 15 u. 16 u. 1 u.
Chocolat in reich ausgestatteten Cassons, welche ein
reizendes Bild aufweisen abgeben.
Leipzig, Pfeffergasse 15.
Riquet & Comp.

Das Mehl- und Producten-Geschäft
der Barfassmühle
empfehle **feinste Weizenmehle**
und **Backwaaren**
zum **Stollenbacken.**

Ausragte Waaren.
Um mit meinem Lager alte er Waaren zu
räumen, verkaufe ich folgende Gegenstände:
Seelenwärmer
Kragen
Westen
Kinderjacken in
Chales Welle,
Puppen
Mohrschürzen,
Gummischürzen,
Capotten,
Stulpen,
Schleifen etc.
zur Hälfte des Kostenpreises.
Chr. Gottfr. Böhne sen.
Grimma'sche Str., Selliers Hof.

Sammet-Hüte elegant garnirt u. 1 1/2 u.
an, sowie
Kapuzen in allen Größen,
Kinderkapuzen von 20 u. an empfiehlt
Marie Müller, Radmarkt, 38; (am eckel)

Oberhemden
empfehle
15 Ernst Loideritz 15
Grimma'sche Straße.

**Die
Handschuhfabrik**
von **C. Manegold.**
No. 11, Reichsstrasse No. 11.
empfehle ihr wohlfortirtes Lager Glace- und
Wassleder-Handschuhe zum Fabrikpreis.
Besehung nach Maß, Nummer und Farben
werden in kürzester Zeit bestand ausgeführt.

Glace- u. Wassleder-Handschuhe
Mosensträger **A. MÜLLER** Strumpfabrik
Leinwandstr. 5 Salzgässchen 5
Kragen, Mantel, Schürzen, Tücher, etc.

Damen - Hutschachteln
hält stets vorräthig zu billigen Preisen
Oscar Müller, Burgstr. 8.

empfehle sein Lager von
Schaftstiefeln
u. **Stiefeletten.**
3 Reichstraße 3,
Burgstr. vis à vis.
Solide Bedienung.
Billige Preise.

Reisszeuge
größte Auswahl - à Stück von 5 Ngr. an.
Neumarkt
F. Otto Reichert, (in der Marie) 42.

Carl Winter,
Reichstraße Nr. 46,
empfehle zu bevorstehenden Weihnachtsein-
käufen sein reichsortirtes Lager aller Arten
Eisen- und Gängelampen neuester Con-
struction. Holz- und Kohlenkasten in allen
Sorten, Ofengeräthe und Eisenblech, so wie
alle Artikel von Messing, Zinnblech u. d.
letzten Metallwaaren in reichster Auswahl
zu billigen Preisen.
Kinderspielwaaren
in reichstem Sortiment.

Tafelglas,
weißes und halbweißes, erbleibt
neue Sendungen in schöner Qua-
lität.
F. W. Mittentzwei,
Reichstraße 53.

Unter der Marke
Ernst Merk
empfehle ich eine gut schmeckende Cigarre in
leichter Qualität
à Stück Sechs Pfennige.
Anton Schwabe, Cigarrenhandl.,
Universitätsstr. 1, im Eckhause der Grimm, Str.

Willy zu verkaufen sind Delbilder, 1 engl. ...

Willy zu verkaufen 1 goldene Damen-Cy- ...

Willy zu verkaufen 1 Regulatore, richtig ...

Ein Aquarium, ...

Christbäume, ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Ein Transport-Düster ...

Zu verkaufen ein Kinderwagen, ein eiserner Kessel, ...

Zu verkaufen ist ein schönes ...

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Zu verkaufen ist ein ...

Ein geb. zu ver. mod. maß. Schreibsecretär ...

1 Cassaschrank, Conservirte ...

1 Tafelwaagen alter Construction ...

kleinere gebrauchte ...

Petroleumfässer ...

Gas- u. Kanstafeln ...

Gefucht wird ein noch ...

4000 bis 4500 Lthr. werden auf ...

Ein junger selbstständiger ...

Fabrikanten und Kaufleute ...

Auf alle Waaren, Uhren, Gold, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Gold, Silber, Uhren, ...

Roblen-Agenturen ...

Für eine Maschinenfabrik ...

Für eine zu neubauende ...

Für eine Buchdruckfabrik ...

Ein Schreiber ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Großes Geschäftslocal.

Am 1. September 1873 an habe ich die erste Etage Gainsstraße Nr. 5, neun Fuß Front (mit Erkerfenster), besonders für ein Bankinstitut geeignet, zu vermieten.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Am 1. Et. 6 heizb. B mit Gart. u. Bad, 2. Et. 4 B. 3 R. u. Zub. 250 Pf. 2. Et. 3 B. 3 R. Gart. 425 Pf. R. G. Turnerstr. 8.

Amil Härtel's Liedertunnel, Gainsstraße 5, Eing. Hausflur. Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Louis Carlzen.

Rahm's Restauration, Silberner Bär, Universitätsstraße 10. Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft Edelmann nebst Damen.

Ton-Halle, Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. J. G. Moritz.

Tivoli, Morgen Sonntag den 8. December Concert und Tanzmusik. Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikchor von M. Wendt.

Leipziger Salon, Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Vier vorzüglich. F. A. Heyne.

Apollo-Saal, Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Lindenuau, Gasthof zu den 3 Linden. Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Eutritsch, Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag von 4 Uhr an Kränzchen.

Gasthof zu Wahren, Morgen Sonntag Concert und Gesellschaftsball, wozu ergebenst einladet der Vorstand.

Lützschenaer Bierbrauerei, Schützenstraße 1. Heute Schlachtfest. Bier ff. empfiehlt E. Rothe.

Schlachtfest, Heute früh von 9 Uhr an Wellfleisch. W. Lorenz.

Grosse Feuerkugel, Heute Schlachtfest. Thieme'sche Brauerei. Heute Schlachtfest. Fr. Träger.

Schweinsknöchel, Heute Abend von 5 Uhr an empfiehlt Schweinsknöchel. Butthof, Friedrichstraße Nr. 40.

Restaurations von Gustav Dorsch, Burgstraße Nr. 9. empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bapertisch und Lagerbier ff.

Miederhalle, Heute humoristische Gesangs- und Gesellschaftskränze, 2 Komiker. Anfang 7 1/2 Uhr.

Insel Selaoland in Plagwitz. Für Jedermann! Heute Sonnabend den 7. December Erste grosse Vorstellung (mit abwechselndem Programm) der

Araber-Gesellschaft (aus der Wüste Sahara, türkische Unterthanen). Die Gesellschaft besteht aus 15 Mitgliedern, unter Leitung des Hagi Nachmet ben Galt aus Marokko. Preise der Plätze: Erster Platz 10 Ngr., Zweiter Platz 8 Ngr., Stühlpf. 3 Ngr., Gallerie 4 Ngr. Cassenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Gute Quelle in Lindenuau. Sonnabend und Sonntag zum letztenmal zu sehen mein großartiges Panorama, und lasse das kunstfertige Publicum ein, sich recht zahlreich einzufinden. Das Entrée ist à Person nur 15 Ngr. August Friedemann.

Grosse Feuerkugel Heute Abend Anfang 8 Uhr. Concert der Capelle des Hrn. Heilmann. Bergschlößchen in Neuschönefeld. Heute Sonnabend humoristisches Gesangs-Concert vom Waldenthaler Männer-Quartett aus Rogwitz. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Pantheon. Heute Abend Schweinsknochen, Biere vorzüglich. Fritz Römling. NB. Morgen Concert und Ballmusik.

Insel Helgoland in Plagwitz. Morgen Sonntag den 8. December im geheizten Saale Concert der Capelle des Herrn F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Dierzu ladet ergebenst ein E. A. Volkmann. Abends 6 Uhr daselbst Gesellschaftskränze. Gäste, durch Mitglieder des geführt, sind willkommen.

Heute Schlachtfest Große Windmühlenstr. 7. Aug. Zeldler. Zur Blauen Hand. Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest bei Robert Kaiser, Dresdner Straße 42. Restauration von Wil. Knause, Lanchauer Straße Nr. 9, empfiehlt für heute sowie jeden Sonnabend Schlachtfest. Dabei ein gutes Glas Lager- und echt Bamberger Bitterbier.

Schweinsknochen und Klöße Kitzing & Helbig. Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48. Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknöchel mit Klößen etc. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei A. Thleck, Goldne Laute.

Petersstr. 47, im Keller, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein gutes Glas Vereinsbier, wozu ergebenst einladet Engelhardt. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und morgen früh Speckfischen, wozu ergebenst einladet Höschel, Erdmannstraße Nr. 4.

Fr. Sickert's Restauration, Brühl 34. Heute Abend Schweinsknochen, täglich gutes A. Wagner. Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet A. Meisenzahl, Heide's Restauration, Leiger Straße Nr. 44. Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt für heute Mittag und Abend H. Tharandt, Peterstrasse 22.

C. Richter, Rogwitz 9. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Von heute an verzapfe ich Vereins-Lagerbier feinsten Qualität, so wie ff. Bamberger Bitterbier. Zur alten Burg, Pfaffenendorfer Strasse Nr. 1, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Nocken-Suppe. Schweinsknochen mit Klößen empf. heute Abend H. Thal, Burgstr. 21.

Heute Abend Hölzschweinsrippchen mit Klößen bei J. F. Kaiser, Sternwartenstraße Nr. 7. Heute Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen. Täglich gutes Mittagstisch mit Suppe und 1 Glas Bier 5 Ngr. Eroffniger Lager und Bamberger Bitterbier vorzüglich. NB. Morgen früh Speckfischen. Fr. Stephan, Burgstraße 19.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten. Heute Abend Hölzschweinsrippchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Neuer Anbau Schönefeld, Franz Maschner's Restauration empfiehlt heute Abend Hölzschweinsrippchen mit Klößen. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt Friedr. Schüller, Nicolaistraße Nr. 51.

Restauration von C. Hollmundt, Nürnberger Straße 46, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bapertisch, Bamberger und Lagerbier nur vorzüglich. NB. Morgen früh Speckfischen. Restaurant zum Norddeutschen Hof. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. etc. Calmbacher und Erlanger Bier ff. empfiehlt Carl Rohde, Kofersgasse.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Wahrheit und Recht.

Candidaten-Liste des Städtischen Vereins.

I. Classe.

- Becker, Hermann Carl August, Kaufmann u. Stadtb.
- Gottfried, Emil Gustav, Kaufmann.
- Gumpel, Ludwig Heinrich, Kaufmann u. Stadtb.
- Hellmann, Carl Ferdinand, Dr. med. und pract. Arzt.
- Krause, Moritz, Buchhändler u. Stadtb.
- Madack, Carl Gust. Rud., Rechtsanwält. u. Stadtb.-Erz.
- Meister, Ferdinand Herman, Hofschänker.
- Möser, Friedrich Eduard, Director d. P. Creditk. u. Stadtb.
- Potter, Gustav Hermann, Kaufmann.
- Schulze, Louis Ferdinand, Dr. med. und Stadtb.
- Schulze, August Theodor Bruno, Friseur u. Stadtb.
- Sieckel, Franz Albert, Sausenfabrikant u. Stadtb.
- Schöner, Ernst Franz Emil, Maschinenf.
- Schöner, Georg Ludwig Phil., Steinbrückermeister.
- Tannert, Gustav Adolph, Dr. jur. und Advocat.
- Thiele, Carl Christian Friedrich, Schlossermeister.
- Wärmke, Friedrich Nicolaus Heinrich, Radiker.
- Wiegler, Carl Wilhelm, Postamtverwalter u. Stadtb.

II. Classe.

- 1491. Cayrel, Johann Matthias, Buchhändler u. Stadtb.-Erz.
- 1734. Heffter, Carl Arthur, Kaufmann.
- 1826. Huhle, Otto Ferdinand, Kaufmann.
- 1852. Jörn, August Ludolf, Kaufmann.
- 2221. Quedenfeld, Heinrich Ludwig Gottfried, Kaufmann.
- 2279. Koch, Carl Wilhelm, Buchhändler d. L. B. Janus.
- 2789. Rosenerantz, Ludwig Ehrig, Kaufmann.
- 2843. Scheller, Carl Gottlieb, Kaufmann u. Stadtb.
- 2459. Selle, Ferdinand Bruno, Kaufmann.

III. Classe.

- 3229. Eckstein, Maximilian, Advocat.
- 3307. Fari, Franz Friedr. Victor, Schneidermstr. u. Stadtb.-Erz.
- 3516. Georgi, Otto Robert, Dr. jur., Advocat u. Stadtb.-Vorh.
- 3963. Hochmuth, Carl Th., Dr. med., pract. Arzt u. Stadtb.-Erz.
- 4494. Köhn, Julius Eduard, Dr. med., pract. Arzt u. Stadtb.
- 5106. Oehler, David August, Schlossermeister.
- 5335. Reichert, Carl Heinrich, Inhaber einer Spiegelhandlung.
- 6590. Zimmermann, Heinrich Otto, Kürschnermstr. u. Stadtb.

Exemplare vorstehender Candidatenliste, welche als Stimmzettel zur Wahl benutzt werden können, liegen zur Einsicht bereit bei den Herren

Moritz Krause, Neumarkt 8.
Bruno Schulze, Petersstraße, Drei Könige.
Carl Häuser, Reichstraße 2.

Carl Reichert, Dainstraße, Kaser.
Ernst Luther, Nicolaistraße 30.
Venediger & Goltsch, Halle'sche Straße 11.

Liebespenden

zur Weihnachtsgabe für die Wittwen und Waisen unserer gefallenen Krieger nehmen bereitwilligst entgegen:

- Bachmann, Richard's Garten.
- Bachmann, Generallogent, Schützenhaus 15/16, 1 Tr.
- Dr. Fricke, Rühnberger Str. 38, 2 Tr.
- J. Hansen, Markt 14.
- Helm Hoffmann, Buchhändler, Schützenhaus 54.
- Huth, Untere Poststraße 20.
- Katz, Thomastisch 6.
- W. Keyser, Petersstraße 45.
- Marquart, Thomastischhof 7.
- Händler, Colonadenstraße 24.
- August Methe, Firma: Carl Forbrich, Schützenhaus Straße 34.
- Philipp Nagel, Barfußmühle.
- Rostock & Schiele, Dörfstraße 51.
- Gustav Rus, Mauricianum.
- Bruno Sparig, Firma: Richter & Sparig, Thomastisch 7, 1 Tr.
- Gebrüder Spillner, Windmühlstr. 30.
- Gustav Ullrich, Peterssteinweg 50.
- Venediger & Goltsch, Halle'sche Str. 11.
- Fr. Voigtländer, Markt 16.
- Oswald Voigtländer, Schloßgasse 16.
- Exped. des Leipziger Tageblattes.

Typographia.

Morgen Sonntag den 8. December

Concert zum Besten unserer Wittwenkasse im großen Saale des Schützenhauses,

wozu wir unsere Freunde und Gönner hiermit ergebenst einladen und auf Billets à 5 Ngr. Sonntagabend in unserem Clublocale Restaurant Victoria, sowie Abends an der Caffee zu haben. Der Vorstand.

Bürger-Club.

Sonntag den 8. December Theatralische Abendunterhaltung und Ball im Hotel de Pologne. Einzug 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Billets für Gäste werden Petersstraße Hohmann's Hof im Ramm- und Büchsenmacher's Hof abgegeben. Der Vorstand.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.

Heute Sonntag den 7. December Monatsversammlung in Jahn's Restauration (Klosterstraße) Abends 7/8 Uhr. Aufnahme neuer Mitglieder etc. Der Vorstand.

China-Tailor-Pomade.

vorrätig im Kräutergewölbe Nicolaistraße 52, à Büchse 7/8 Ngr. kann als ein vorzügl. Fabrikat gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarwuchses empfohlen werden.

Gewerkschaft der Holzarbeiter.

Die Sectionsversammlung der Tischler u. Pianofortearbeiter findet Sonntag den 7. Dec. bei Seidler, Große Windmühlstraße Nr. 7, statt. Der Vorstand.

Zehnpfündige.

Heute Abend alle zu Renn. Billtausgabe. Der Oberzehnpfündige.

Zwanglose!

Heute Abend 9 Uhr im Thüringer Hof. Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut. Gottlob, den 2. December 1872. Dr. med. Seigler und Frau. Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut. Leipzig, den 6. December 1872. Carl Lehmann, Poststraße 19, August Lehmann geb. Knott. Heute Nacht entließ sich und unerwartet unter ungeliebten Umständen Louis. Um stille Theilnahme bitten Leipzig, den 6. December 1872. Louis Dauthe nebst Frau.

Gmil Schäferlein Hedwig Starke.

Leipzig. Gestern Abend 6 Uhr entließ nach stüdigem schweren Leiden unsere liebe kleine Hedwig im Alter von 2 Monaten 6 Tagen, was Freunden und Verwandten tiefbetruert mittheilt Leipzig, den 6. December 1872. die trauernde Familie Rogt.

W a s c h u f.

Am 2. d. Mis. raubte uns der Tod unsern theuren Gatten und Vater Moriz Fischer im 43. Lebensjahre. Unser Schmerz ist groß; nur der Glaube an Gott vermag uns zu trösten. Dank seinen werthen Kollegen und Freunden für die ehrenvolle Begleitung, sowie für den Palmen- und Blumenschmuck und für die trostreichen Worte des Herrn Pastor und des Herrn Böhm am Grabe sagt herzlich Dank! die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme während der Krankheit wie bei dem Tode meiner lieben theuren Schwester Maria Roschendorf, sowie für den reichen Blumenschmuck, den gleichem Herrn Pastor Meerbach für kein am Grabe gesprochenen Trosteswortes sagt hierdurch innigsten herzlichsten Dank die trauernde Schwester Leipzig, 6. Dec. 1872. Louise Roschendorf.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, die uns von allen Seiten bei dem jäherlichen Verleiden unsres geliebten Vaters, Schwiegermutter und Bruders zu Theil wurden, fühlen wir uns zu dem Ausdruck innigsten Dankes bewegt. Leipzig u. Bismarck, den 5. December 1872. Die Familien Kochler und Stuber.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Dahinscheiden unsres guten unvergesslichen Arztes sagen wir Allen, so wie auch Dr. Lehrer J. Eicher nebst Mitschülern aufrichtigen und herzlichsten Dank. Carl Hoffmann und Frau.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20°. Nachtrag. * Leipzig, 6. Dec. Infolge der bereits mehrfach öffentlich besprochenen neuerlichen Schritte der hiesigen Buchdruckerzunft zum Zwecke der Einführung eines neuen Lohnsystems tagte gestern eine Versammlung der hiesigen Buchdruckerbesitzer, in welcher 35, darunter die bedeutendsten hiesigen Firmen vertreten waren, um sich über die Stellung, welche gegenüber den Forderungen der Zunft anzunehmen sei, schlüssig zu machen. Man kam fast ohne Debatte zu dem einstimmig zu Protokoll ausgesprochenen Beschlusse, daß die Forderungen der Zunft abzulehnen und der bisherige Tarif beizubehalten sei, und wovon unter allgemeiner Zustimmung denselben durch Hinweis darauf, daß die gestellten Forderungen mindestens zum Theil aller Begründung

Allgemeiner Turnverein.

Bekanntmachung.

Die viertägige ordentliche Hauptversammlung soll Sonntag, den 21. December d. J. 8 Uhr im Festsaale der Turnhalle abgehalten werden. Gegenstände der Verhandlung sind: 1) Geschäfts- und Rechnungsbericht des Turnvereins. 2) Wahl von 12 Turnräthen und 3 Ersatzmännern. 3) Verhandlung über etwaige Anträge. Die stammrechtlich Berechtigten können auf Grund ihrer bis einschließlich Monat d. J. abgestempelten Karten die zugleich zur Theilnahme an der Versammlung legitime Eintrittskarte am 17., 19. und 20. December d. J. während der Abendstunden von 7 bis 9 Uhr in Expeditionszimmer der Turnhalle in Empfang nehmen. Die stammrechtlich Berechtigten haben gegen Vorweis ihrer bis einschließlich Monat December d. J. abgestempelten Karten beschränkten Zutritt zu dem Versammlungsorte. Abende des Geschäfts- und Rechnungsberichts liegen zur Empfangnahme für die Berechtigten am 17. December d. J. an im Expeditionszimmer der Turnhalle aus. Leipzig, am 6. December 1872. Der Turnrath.

Sing-Akademie.

Heute Abend Probe: Sopran und Alt 7 Uhr, Tenor und Bass 8 Uhr.

Bekanntmachung.

Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungsgesellschaft Gegenseitigkeit betreffend.

der Ausschuss aus: Herr Schumachermeister Riebrich, Reichardt Häuser, Geschäftsführer Voigtländer, Dr. med. Kretschmar, Dr. phil. Oertel, Telegrapheninspector Nestler, Maschinenarzt Jacobi, Schlossermeister Oehler; das Directorium aus: Dr. Carl Friedrich Heym, als Vorsitzenden, Stadtrath Friedrich Theodor Winter, als Stellvertreter des Vorsitzenden, Stadtrath Ferdinand Louis Seyffert, Kaufmann, Dr. med. August Ottomar Zinsmann. Geschäftsführer Johann Georg Theodor Robert Krauss, Director Friedrich Wilhelm Zelle, Dr. phil. Adolf Moritz Pauser, dem zur Kenntniss der Betreffenden gebracht wird, unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Statuten. Leipzig, den 6. December 1872.

Directorium der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungsgesellschaft Gegenseitigkeit.

Novembertemperatur 1872 noch einmal. Die Normaltemperatur des Monats ist im Vergleichsweise mit 10,4° niedriger und das Maximum daher um 1,4° niedriger als im Jahre 1871. Das Maximum des Monats 1872 betrug vielmehr 16,9° Celsius. — Dies Maximum wird nur von 1821 (17° C.) und 1834 (18° C.) übertroffen. Wir geben in dem kleinen Artikel die Novembermittel von 1861 bis mit 1872. Bählt man diese 12 Jahre zusammen und zieht die Durchschnittszahl heraus, so erhält man eine dem 55 jährigen Mittel entsprechende Zahl, also 3,71° Celsius.

... durch die Unvorsichtigkeit eines an einem ...

... Leipzig, 6. December. Am heutigen ersten ...

... In der Donnerstags-Nummer des Tage- ...

... Leipzig, 6. December. Ueber den für morgen ...

... Leipzig, 6. December. Im Grundriß Nr. 9 ...

... Durch die Unvorsichtigkeit eines an einem ...

... In gestriger Nacht stellte sich in der Polgel- ...

... Leipzig, 6. December. (Schwurgericht.) ...

... Leipzig, 6. December. In der heutigen ...

... Leipzig, 6. December. In der heutigen ...

... Am Schluß eines Auftrages über die ...

... zugehen befugt sind, wie sie mit 33 1/2 Procent ...

... In Chemnitz starb vor Kurzem eine ...

... Der 20jährige Fabrikarbeiter Böhm ...

... Bremen, 3. December. Bei Gelegenheit der ...

... In welscher unermesslicher Weise bei Auf- ...

... und später durch den Warfall mit der ...

Telegraphische Depeschen.

... Berlin, 6. Decbr. Herrnhandschiff ...

... Versailles, 5. December. In der heutigen ...

... Haag, 5. December. Das Handels- ...

... Rom, 5. December. In der heutigen ...

... Neapel, 5. December. Wie die hiesigen ...

Angemeldete Fremde.

- ... v. Alvensleben, Fräulein u. Frau, Post ...

Bremen, 4. December. Tabak, Umsatz von Nord-amerikanischem Pfeffer...

Marktwirtschaft. Getreide, 5. December. Weizen loco 76-82, pr. December 82...

Waggonbau, 5. December. Kartoffelspiritus, Deconare oberhalb niedriger...

Hamburg, 5. December. Getreidemarkt. Weizen loco still, Roggen loco preisstaltend...

Bremen, 5. December. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100, pr. December 100...

Wien, 4. December. Getreidemarkt. Weizen loco 13, pr. Mai 13 1/2, pr. October 13 1/2...

Paris, 5. December. (Productenmarkt.) Weizen loco 100.25, pr. Januar-April 100.75...

London, 4. December. Rohweizen, braunes engl. 43 1/2, pr. December-Februar 43 1/2...

Schiffahrts-Berichte. New-York, 4. Decbr. Die Dampfer 'City of Washington' und 'Hecia' sind von Liverpool und der Dampfer 'Africa' von Glasgow hier eingetroffen...

Dresdner Börse, 5. December. Societäts-Act. 236 1/2, Weizen loco 56 1/2, pr. December-Januar 56 1/2...

Telegraphischer Coursbericht. Berliner Producten-Börse, 6. December. Weizen loco 56 1/2, pr. December-Januar 56 1/2...

Berlin, 6. December. (Schlusscourse.) Deffert Credit-Actien 207 1/2, Ost-Preuss. Staatsb. 208 1/2, Lombarden 122 1/2...

Stenbahn-Actien. Bergisch-Märkische 135, Berlin-Anhalter 224, Berlin-Stralitz 107 1/2...

Industrie-Actien. (Baugewerbe) Bauvereinsbank 105 1/2, Pfandbr. 152, Thüringer 153 1/2...

Deffert Credit-Actien 207 1/2, Ost-Preuss. Staatsb. 208 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Deffert Credit-Actien 207 1/2, Ost-Preuss. Staatsb. 208 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Deffert Credit-Actien 207 1/2, Ost-Preuss. Staatsb. 208 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Hamburg, 6. December. Deffert Credit-Actien 213 1/2, Staatsb. 213 1/2, Lombarden 122 1/2...

Deffert Credit-Actien 213 1/2, Staatsb. 213 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Deffert Credit-Actien 213 1/2, Staatsb. 213 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Deffert Credit-Actien 213 1/2, Staatsb. 213 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Deffert Credit-Actien 213 1/2, Staatsb. 213 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Deffert Credit-Actien 213 1/2, Staatsb. 213 1/2, Lombarden 122 1/2, Berlin-Anhalter 224...

Leipziger Börsen-Course am 6. December 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, and Industrie-Actien.